

KLASSENTREFFEN

Unser Schulfreund und Nachbars-Bua Erwin Schantl (vulgo Vorreiter) ist in seinen jungen Jahren in die Schweiz ausgewandert und hat dort auch sein Lebensglück gefunden.

Doch seine steirischen und Ragnitzer Wurzeln sind noch in seinem Herzen. So hat er mit seinen Geschwistern, Herbert Wohlmann und uns beiden, Ria Rupp und Grete Neubauer, seinen 70er im Buschenschank Großschmidt gefeiert.

Erinnerungen aus der Schul- und Jugendzeit wurden aufgefrischt und erzählt, es war eine lustige Feier. DANKE Erwin - bleibt's g'sund, viel Freude mit den Enkerln, wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Ragnitz!

Ria Rupp und Grete Neubauer



Die SÜDWESTSTEIERMARK wird klimafit



Die Südweststeiermark ist stark vom Klimawandel betroffen. Auswirkungen wie höhere Durchschnittstemperaturen, eine Zunahme von Hitzetagen und Wetterextremen sind bereits spürbar. Diese Problematik wird sich in den kommenden Jahrzehnten verschärfen. Daher ist die Region gefordert, sich auf die zu erwartenden Veränderungen vorzubereiten.

Mit gezielten Maßnahmen und Projekten zur klimafitten Region
Um den Gemeinden und handelnden Akteur*innen eine Hilfestellung bei der Bewältigung dieser umfassenden Aufgabe zu geben, wurde die Klimawandelanpassungsstrategie Südweststeiermark erarbeitet. In 5 Handlungsfeldern wurden 19 konkrete Maßnahmen herausgearbeitet, die für die Region besonders relevant sind. Ergänzt wird die Strategie durch Good Practice Beispiele.

Viele Gemeinden setzen bereits aktiv Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung. Daher wurde ein Gemeinde-Check aus der Strategie heraus entwickelt, der einen Überblick über bereits erreichte Ziele und mögliche neue Umsetzungen und Lösungsansätze gibt. Parallel zu den Aktivitäten der Gemeinden und Akteur*innen wie KEM- und KLAR!-Regionen wer-

den auch vom Regionalmanagement Südweststeiermark bereits verschiedene klimafitte Projekte umgesetzt: Zum Beispiel die Verteilung von regionalen Weiden aus dem Naturpark Südsteiermark für Kindergärten, Schulen sowie öffentlich zugängliche Orte. Die daraus entstandenen Weidentunnel, Weidenzelle und Weidenzäune wurden auch in der Klimafitkarte Südweststeiermark online verortet. Diese kann unter www.klimafitkarte.at abgerufen werden, auch viele weitere Good Practice Beispiele aus der Region finden sich dort.

Bei der 1. Klimakonferenz Südweststeiermark am 12. Mai 2023 in der Steinhalle Lannach wurde die Klimawandelanpassungsstrategie Südweststeiermark gemeinsam mit den Regionsvertreter*innen und Landesrätin Mag.a Ursula Lackner vorgestellt. Zusammen mit dem Gemeinde-Check-Kalender und umfangreichem Infomaterial wurde die Strategie in einem „Klima-Kisterl“, einer Holzkiste, gefertigt vom Kompetenzzentrum Südsteiermark GmbH, an die Gemeinden der Region übergeben.

BUCHVORSTELLUNG

Wer mordet schon in der Steiermark?

Autorin: Claudia Rossbacher - Verlag: Gmeiner Verlag - Preis: ca. 10 Euro

Elf Kurzkrimis, allesamt von Autoren geschrieben, die entweder selbst Steirer sind, in der Steiermark wohnen oder irgendeinen besonderen Bezug zu diesem Bundesland haben. Die Krimis wurden von Claudia Rossbacher zusammengetragen, die vielen durch ihre Buchverfilmungen wie „Steirerblut“ oder „Steirerkreuz“ bekannt ist. Alle Autoren sind sehr ortskundig, und so kann man sich beim Lesen sehr gut in die jeweilige Landschaft versetzen, vor allem, wenn man die Gegend kennt. Am Ende jedes Krimis geben die Autoren noch Freizeittipps für die jeweilige Region, die dem Leser:innen Lust auf Ausflüge, Touren, Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten und steirische Schmankerl machen.

Eine Empfehlung von Christa Wachswender



Eier & Kürbiskernöl

Alla Kern

Julia Raggam
8413 St. Georgen/Stfg. • Alla 12
Tel.: 0676 / 73 58 141

Impressum:

Eigentümer & Herausgeber:
Gemeinde Ragnitz
Richtung des Blattes:
Information über das Gemeindegeschehen.
Redaktionsteam:
Felix Dornhofer, Manuela Gribitsch, Matthias Jöbstl, Ing. Othmar Kopp, Bruno Köllinger, Veronika Spath, Theresa Sternad, Lisa Strohrriegl, Christa Wachswender
E-mail: ragnitzerlebensart@gmx.at,
Fotos: Privatarchiv, Privatarchiv Bruno Köllinger
Satz&Layout: Werbegrafikdesign Skrapits

RU
WURZINGER
RECHTSANWALT

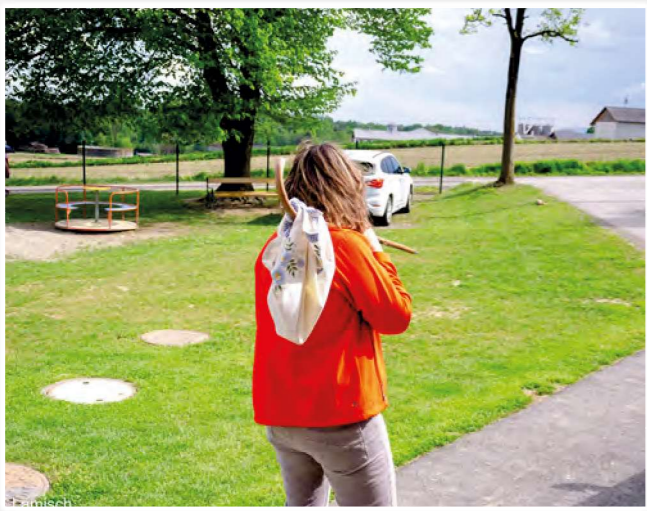
**Mag. iur.
Anton Wurzinger, MSc.**

St. Georgen 21/2
8413 St. Georgen an der Stiefing
Telefon 03183 8288
office@ra-wurzinger.at
www.ra-wurzinger.at



BINKERLWANDERN

Am 6. Mai 2023 kam es darauf an, unterwegs in der Natur interessante Aufgaben zu lösen. Der Wandertag startete bei der Volksschule Laubegg und führte durch Wald- und Wiesen wieder dorthin zurück. Am Ziel wurden alle mit köstlichen Aufstrichen, Mehlspeisen und kühlen Getränken belohnt. Ein herzliches Dankeschön an Michaela und Ewald Manninger für die liebevolle Vorbereitung der Stationen und an alle Mitwirkenden der Frauenbewegung.



LIEBE LESERINNEN UND LESER!

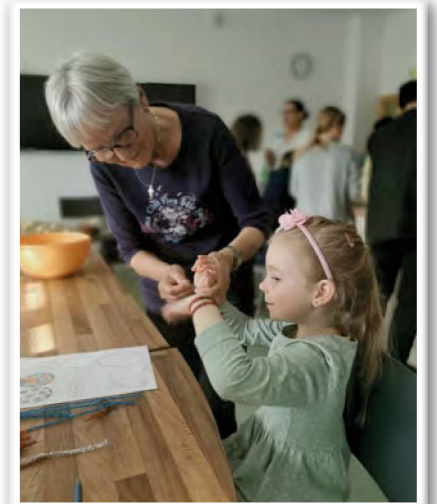
Wenn Sie für unsere Herbstausgabe Wünsche, Leserbrief, Anregungen, Hochzeitsbilder, Prüfungs-, Lehr-, oder Studienabschlüsse haben, bitten wir Sie, die Unterlagen bis spätestens 25.8.2023 per E-Mail an ragnitzerlebensart@gmx.at zu senden, oder im Gemeindeamt abzugeben. Wir freuen uns darauf und wünschen allen unseren Lesern eine prickelnde Sommerzeit!

Ihr Team der Ragnitzer Lebensart

OSTERGEBÄCK

Am 4. April 2023 wurde fröhlich gebacken und genossen. Die Frauenbewegung Ragnitz hatte Kinder und Erwachsene zum fröhlichen Anfertigen

von Ostergebäck in die Kiendler-Schauküche eingeladen. Herzlichen Dank an die Familie Kiendler.



FRÜHJAHRSPUTZ 2023



Bereits zum 15. Mal wurde der Steirische Frühjahrsputz organisiert. Große und kleine Bürger:innen der

Gemeinde Ragnitz waren wieder eifrig am Sammeln. Danke! Zum Abschluss gab es eine Stärkung

und ein gemütliches Zusammensitzen beim Gasthaus Haselbinder.



GEMEINSAME GEBURTSTAGSFEIER DER JUBILAR:INNEN



Stehend von links nach rechts: Anna Sterf aus Ragnitz (80), Vizebürgermeisterin Elisabeth Zenz, Bürgermeister Manfred Sunko, Franz Doppler aus Ragnitz (70), Josef Stoisser aus Badendorf (70), Gemeindegassier DI(FH) Rudolf Stradner, Sitzend von links nach rechts: Josef Strohmaier aus Haslach (85), Josef Windisch aus Rohr (75), Manfred Pappel aus Haslach (80), Karl Rumpf aus Oberragnitz (80).

Die Gemeinde Ragnitz lud erstmalig alle Jubilare des ersten Quartals 2023 zu einem gemeinsamen Essen zum Forellenhof Maurer ein. Der Gemeindevorstand gratulierte zum runden Geburtstag recht herzlich und überreichte ein kleines Präsent in Form von Stiefingtalern. Bis zum späten Nachmittag wurden bei einem Glaserl Wein alte und neue Geschichten ausgetauscht. Beim Heimgehen waren sich alle einig, dass das Treffen der Jubilare eine gelungene Abwechslung in ihrem Alltag war.



Hermine Spath, Ragnitz



MALTESER HOSPITALDIENST BEREICH STEIERMARK

„In pfingstlicher Freude versammelt“ waren wir vom Malteser Hospitaldienst Bereich Steiermark am Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023 bereits zum 6. Mal mit unseren Betreuten im Schloss Maria Laubegg. Eine besondere Ehre für uns war, dass heuer Fra' Gottfried von Kühnelt-Leddihn, Großprior von Österreich, in unserer Mitte war. Auch die Slowenische Delegation war ange-reist, um mit uns und unseren Betreuten diesen schönen Nachmittag zu verbringen.

Wir starteten mit einer rhythmisch gestalteten Messe, begleitet von Astrid Handl auf der Gitarre und Anna-Maria Rauch auf der Querflöte, zwei junge Damen, die uns seit Beginn dieses mittlerweile traditionellen Dienstes seit dem Jahr 2016 die Treue halten. Vielen Dank dafür! Nach der Messfeier wurde Herr Altbürgermeister Rudolf Rauch das Verdienstkreuz in Bronze überreicht. Herr Rauch war und ist stets ein Unterstützer des MHDA. Danach freuten sich schon alle auf die Prozession durch den Wald zur



kleinen Lourdes Grotte, umrankt von Efeu und Rhododendronblüten. Die Andacht bei der Grotte ist immer wieder ein besonderes Erlebnis. Die Kerzen waren von unseren Betreuten mit viel Eifer in einem Workshop gestaltet worden. Im Innenhof des Schlosses gab es danach eine kleine Agape mit belegten Broten und Getränken mit Familie und Freunden. Bei Backhendl mit Salat und mit einem köstlichen Mehlspeisbuffet, kreierte von engagierten Malteserinnen, ließen wir den Tag ausklingen. Wir danken allen recht herzlich, die unseren Dienst unterstützt haben,

besonders Herrn Bürgermeister Manfred Sunko von der Gemeinde Ragnitz, Familie Treichler von der Firma NEK-Fruchtsäfte, Familie Graupp von der Firma Graupp Getränkehandel und Herrn Karl Schicker, Direktor des Schlosses, der uns immer so nett in Empfang nimmt und uns keinen Wunsch abschlägt. Erfüllt vom Heiligen Geist konnten wir diesen Tag mit unseren Betreuten beenden, mit schönen Erinnerungen und der Hoffnung auf noch viele gemeinsame Dienste.

Einsatzleiterin - Andrea Rauch

LEHRERKONZERT UND MUTTERTAGSFEIER

Einmal pro Schuljahr spielt das Lehrerteam der Musikschulen des Vereins Pro Omnia für die Schüler ein Konzert. Am Sonntag, 7. Mai 2023 fand die Matinee im wunderschönen Innenhof des Schlosses Laubegg statt. Voller Freude führten Musikschuldirektorin Margit Rupp und Musikschuldirektor René Lackner durch das vielfältige Programm. Auf höchstem musikalischen Niveau wurden verschiedenste Musikstile von den Musikschullehrern:innen präsentiert. Anschließend trafen sich noch viele Konzertbesucher beim Mittagessen im Schloss-Restaurant.



Dank gilt den unterstützenden Gemeinden und Musikvereinen unserer drei Standorte Lebring-St. Margarethen, Wolfsberg im Schwarzautal und St. Georgen an

der Stiefing, dem Bürgermeister der Gemeinde Ragnitz, Manfred Sunko sowie dem Organisationsteam im Schloss Laubegg unter der Leitung von Direktor Karl Schicker.

Ein weiterer Höhepunkt war die Muttertagsfeier in der Volksschule Laubegg am Freitag, 12. Mai 2023. Von den Kindern aller Bildungsinstitutionen wurde ein abwechslungsreiches und herzerwärmendes Programm zu Ehren der Mütter dargeboten. Zum krönende Abschluss spielte das zwanzigköpfige Jugendorchester mitreißende Musikstücke, sodass alle Mutterherzen höherschlugen. Der Jugendorchester-Leiter und zugleich Musikschuldirektor MMag. René Lackner dankt der Gemeinde Ragnitz für die ausgezeichnete Versorgung der Musikschüler:innen.



MAIBAUMAUFSTELLEN LAUBEGG

Am 30. April war es wieder soweit - am Laubegger Dorfplatz wurde der Maibaum von der Dorfgemeinschaft aufgestellt. Bei schönem Wetter und vielen Gästen wurde dann am Hof der Familie Lückl bei Speis und Trank ein Frühschoppen, der bis in die späten Abendstunden dauerte, gefeiert.

Ein großes Danke geht an Erhard Seitler für die Maibaumspende und an Alois Lückl für die Nutzung von Haus und Hof sowie an die zahlreichen Helfer.

Dorfgemeinschaft Laubegg
Obmann Stefan Totter



USV RAGNITZ

Was ist Leistung im Fußball?

Jede(r) Ragnitzer:in freut sich, wenn unsere Kampfmannschaft oder unsere Nachwuchsmannschaften Siege erringen. Klar, Fußball ist eben ergebnisorientiert: Siege entscheiden die jeweiligen Spiele und erquicken daher unsere Seelen. Wir sind eben die Besten! Also haben folgerichtig unsere Kicker tolle Leistungen erbracht. Nun – ist es wirklich so einfach?

Waren vielleicht andere Faktoren auch mitentscheidend für den jeweiligen Sieg? Die gegnerische Mannschaft hatte doch 2 Spieler weniger, zudem verletzte sich ein weiterer von ihnen und außerdem vergaben sie noch 2 Elfmeter! Oder erzielten wir gar unsere Treffer aus Abseitspositionen, die der Schiedsrichter übersehen hatte? In der Gesamtbetrachtung bzw. in der objektiven Beurteilung von Spielen gibt es so viele verschiedene Bausteine zu berücksichtigen, die eben zu einem Ergebnis wie diesem geführt haben.

Grundsätzlich ist die sportliche Leistung die Handlung und das Handlungsergebnis das Highlight in einer Sportart. Die physiologische Sportleistung kann am Herzen in Watt gemessen werden. Somit ist also ein Sieg nicht unbedingt zwingend nötig. Eine Handlung zu tätigen, die mit einer Niederlage endet,



kann daher dennoch als eine gute Leistung bewertet werden. Unter den vielen Bausteinen wird auch mitentscheidend sein, wodurch die Leistung auf dem Spielfeld ersichtlich gemacht wird.

Die meisten Zuseher haben unwillkürlich –aus den Naturinstinkten ableitbar – ein Gespür dafür, ob ihre Spieler heute alles geben oder nur so tun, vielleicht im Zweikampf verhaltener als sonst agieren oder entscheidende koordinative Maßnahmen wie genaues Zuspiel und selbstloses Agieren vor dem Tor schlichtweg ignorieren. An den oft deftigen Kommentaren der Fans über ihre eigenen Spieler kann man zumindest zum Teil herauslesen, dass diese mit deren sportlichem Verhalten schlichtweg nicht einverstanden sind und mehr Einsatzwil-

len und Laufbereitschaft einfordern. Ein untrügliches Zeichen dafür, dass der Spieler offenbar nicht bereit ist, zumindest das an Leistung abzurufen, zu dem er und nur er in der Lage ist.

Im Teamsport Fußball, wo also mehrere Spieler koordiniert wie organisiert zusammen agieren sollen bzw. müssen, ist es schwierig, von allen Spielern gleichzeitig für den kurzen Zeitraum des Spieles eine Leistung einzufordern, die ihrem jeweiligen Maximum entspricht. Es gibt viele körperliche Unterschiede (Größe, Gewicht, Konstitution), manche Spieler sind vielleicht gar noch verletzt oder haben einen schlechten Tag erwischt. Zudem macht manchen die Hitze des Tages oder die Nässe zu schaffen. Möglicherweise fehlt ihnen die Mo-



tivation (Einstellung und Wille) oder sie hatten im Vorfeld einfach keinen Bock auf Training. Vielleicht haben sie Probleme mit ihren Familienangehörigen, im Beruf oder sie „zipft derzeit eben alles nur an“! Nun, im Fußball als Mannschaftssport können somit einzelne Ausfälle von Spielern durch überragende Einsatzbereitschaft und Können der verbliebenen Kollegen einigermaßen kompensiert werden oder die Mannschaft hat einfach nur enormes Spielglück. Logischerweise kann man grundsätzlich nicht mehr geben, als man hat. Außer vielleicht in einigen Situationen, wo ein kurzzeitiger Überschuss an Adrenalin den Kicker zu einer kurz abrufbaren Mehrleistung zwingt (oder wollen Sie von einem hungrigen Löwen in der Natur angefallen und verspeist werden? Also geben Sie prompt Fersengas wie ein flüchtender hahenschlagender Hase!).



Nur wer von sich behaupten kann, er bringe in seiner jeweiligen Berufstätigkeit immer stets alles, ist über jeden Zweifel erhaben. Für den – wie ich behaupte – überwiegenden Rest aber, der nicht so perfekt ist, gilt wohl eher: Denken Sie daran, auch ein Fußballer ist nur ein Mensch!

Dr. Franz Tappler

NEUBAU KRAFTWERK RAGNITZ

Das Familienunternehmen Kiendler errichtet am Standort Ragnitz ein modernes Wasserkraftwerk. Die in die Jahre gekommenen Anlagen KW Ragnitz II und KW Ragnitz III werden durch den Neubau stillgelegt.

Vor über 100 Jahren im Jahr 1895 errichtete der Visionär Franz Kiendler das erste Wasserkraftwerk am Standort Ragnitz. Aufgrund der damals schwankenden Wassermenge im Weissenegger Mühlkanal wurden in den späteren Jahren drei Kraftwerke errichtet und je nach Wasserstand betrieben. Heute laufen am Standort Ragnitz zwei der insgesamt 6 Wasserkraftwerke der Familie Kiendler. Das ältere Kraftwerk II aus dem Jahr 1937, mit einer Nennleistung von 142 kW, befindet sich im derzeitigen Mühlengebäude. Das Kraftwerk Ragnitz III mit einer Nennleistung von 123 kW wurde im Jahr 1953 errichtet. Diese beiden in die Jahre gekommenen Anlagen werden nun am Standort zu einer großen Anlage mit einer Nennleistung von 300 kW zusammengefasst und mit einer effizienteren High-tech-Turbine ausgestat-



tet. Diese Leistungssteigerung ist nicht der einzige Vorteil für das Familienunternehmen. Auch die Wartungsarbeiten und die leichtere Abfuhr von größeren Hochwässern sprechen für das Projekt. Derzeit sind beide Anlagen mit einem kleinem Fallschuss ausgestattet, welcher eine sehr arbeitsintensive Überwachung bei Starkregen und Hochwässern erfordert. Durch eine große Wehrklappe, welche im Falle eines Hochwassers niedergefahren

werden kann, erleichtert sich der Arbeitsaufwand bei der neuen Anlage künftig enorm.

Der Fischartenbestand und die Produktion im Einklang mit der Natur liegen Familie Kiendler ebenso am Herzen. Aus diesem Grund wird der Standort mit einer modernen naturnahen Fischaufstiegshilfe ausgestattet, sodass heimischen Fischarten eine Wanderung flussaufwärts ermöglicht wird.

FULMINANTES FRÜHLINGSKONZERT

Einen besonderen musikalischen Hörgenuss boten die Pfarrmusik-kapelle und das Jugendorchester am 1. April 2023 dem angereisten Publikum.

Im vollbesetzten Veranstaltungszentrum von Gralla eröffnete das neugegründete Jugendorchester mit schwungvollen Stücken. Die Pfarrmusik-kapelle präsentierte ein abwechslungsreiches Programm und als Höhepunkt wurde der neu-komponierte Marsch „Hoch die Pfarrmusik“ aus der Feder des Kapellmeisters René Lackner uraufgeführt.

Die Musikkapelle bedankt sich bei den Konzertbesucher:innen für ihr Kommen und bei den Gemeinden Ragnitz und St. Georgen an der Stiefing für ihre Unterstützung.

Rene Lackner



Forellenuirt Maurer

GRILLABEND

ALL YOU CAN EAT
um **21,40 Euro**

am 14. 7., 28. 7., 11. 8., 1. 9. um € 24,40

von 23. Juni bis 1. September jeden Freitag ab 17.30 Uhr

DJ RAMBULA
Schlager Einst und Heute



Live: 28. Juli
Grillstart: 17.00 Uhr

Rambula

FRÜHZEITIGE TISCHRESERVIERUNG ERBETEN!

Gundersdorf 1, 8413 Gundersdorf/Stfg., Tel.: 03183/82 74, Montag Ruhetag
Der Grillabend findet bei jeder Witterung statt.

SENIORENRUNDE RAGNITZ - VOLL AKTIV!



Am 15. März 2023 fand das 13. Preisschnapsen im Gasthaus Haselbinder statt. 17 Frauen und 26 Männer nahmen daran teil. Sieger wurde Herbert Holl vor Walter Wenzel und Josef Stoisser. Helga Haiderer wurde als beste weibliche Teilnehmerin 6. Wir gratulieren sehr herzlich! Eigentlich haben ja alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewonnen, denn auf jede/jeden wartet ein schöner Preis. Vielen Dank an alle, die Preise gespendet haben!



Ulrike Müller

Bei angenehmem Wetter führte unser erster Halbtagesausflug des Jahres zum Gestüt in Piber. Die überaus interessant gestaltete Führung begeisterte uns sehr. Besonders die zahlreichen Fohlen wurden ausgiebig bestaunt. Anschließend hatten wir noch genügend Zeit, die köstliche Jause im Buschenschank Dokter in Ligist zu genießen.

Am 25. Mai fanden sich 130 Mitglieder zur alljährlichen Mutter/Vatertagsfeier im Gasthaus Ortnr ein. Da unser Obmann Rudi Gründl leider erkrankt war, begrüßte sein Stellvertreter Josef Pieber die Gäste. Danach durfte ich ein paar Gedichte von Wilhelm Rudnigger vorlesen. Karl Tschiggerl zeigte uns anschließend zwei Filme (Weinlese im Weingut Strohmeier und Bierbrauen in Sajach), die noch von Herrn Dr. Puchtler gedreht wurden. Wie jedes Jahr waren dann alle zu einem sehr guten Mittagessen eingeladen. Das erste Getränk sponserte wieder die Gemeinde. Herzlichen Dank dafür! Das Kuchenbuffet war wie immer mit traumhaft guten Kreationen bestückt. Vielen, vielen Dank den Spenderinnen! Bis in den späten Nachmittag wurde ausgiebig geplaudert und viel gelacht, was uns natürlich besonders freute!



TAUFEN
TRAUUNGEN
VERABSCHIEDUNGEN u.v.m

SCHAUER MARIA MAGDALENA

🏠 Bezirk Leibnitz/Steiermark/Austria
☎ +43 664/1203158

✉ lena.schauer@gmx.at

📘 Lena Schauer

📷 musik_lena_gefuehlvollmitherz

Lena

Fotoquelle @Focus mit Herz by Eve und Ina



Kinderkurs 2023

Betreuung durch erfahrene Tennistrainer

von Montag, 17. Juli bis Freitag, 21. Juli 2023

für Kinder von 6 – 14 Jahren | **Kosten: € 50,-- pro Kind**

Um Voranmeldung wird gebeten!

Tel. Nr.: 0664/45 63 307

Der Kurs findet bei jedem Wetter statt!

Um tennisgerechte Bekleidung (Schuhe, T-Shirt u. kurze Hose etc.) wird gebeten!
(Im Bedarfsfall stellt der Verein Tennisschläger gratis zur Verfügung)

Montag, 17.07.2023 ab 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Gruppeneinteilung, anschließend Spielen in den Gruppen

Dienstag	18.07.2023	} 8.00 - bis 12.00 Uhr Spielen in den Gruppen
Mittwoch	19.07.2023	
Donnerstag	20.07.2023	

Freitag, 21.07.2023 ab 8:00 Uhr Finalspiele

➤ **Anschließend Siegerehrung, Verlosung und Grillfest** ◀

Raiffeisenbank Heiligenkreuz Kirchbach-St. Georgen



MUTTERTAGSFEIER

Die Gemeinde Ragnitz lud auch in diesem Jahr wieder alle Mütter zur Muttertagsfeier in den Turnsaal der VS Laubegg ein. Viele Mamas und Omis sind dieser Einladung gefolgt und wurden mit einem wunderbaren Programm und köstlichem Essen verwöhnt.

Ein herzlicher Dank gilt dem Kindergarten Ragnitz, der Musikschule St. Georgen an der Stiefing, den teilnehmenden Schülern:innen der Volksschule Laubegg und allen fleißigen Helfer:innen, die dieses Fest erst möglich machten.



www.zivilschutz.steiermark.at

SICHERES GRILLEN

Ein lauer Sommerabend mit Grillfest im Garten, für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren, denen man mit der Beachtung einiger Tipps entgegen kann.



Zivilschutztipps – für die unfallfreie Grillparty

- ❖ Den Griller standsicher aufstellen (auf harten ebenen Boden achten).
- ❖ Holzkohlegrill wegen der Gefahr des Funkenfluges windgeschützt aufstellen.
- ❖ Genügend Abstand zu allen brennbaren Gegenständen einhalten (mind. 5 Meter).
- ❖ Vorsicht mit flüssigen Grillanzündern! Relativ ungefährlich sind einzeln verpackte Zündwürfel, sowie die Verwendung von Papier und Holzspänen.
- ❖ Niemals Benzin oder Brennspritus nachgießen, Stichflammen und Explosionen können zu schweren Verbrennungen führen.
- ❖ Feuerstelle nie unbeaufsichtigt lassen. Besonders für Kinder ist das Feuer ein magischer und auch sehr gefährlicher Anziehungspunkt.
- ❖ Handschuhe und Grillbesteck sollte man nicht nur besitzen, sondern auch verwenden.
- ❖ Ein Kübel Wasser und eine Wolldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereitstehen.
- ❖ Wenn Kleidung Feuer gefangen hat, den Betroffenen am Fortlaufen hindern (Schockreaktion), ihn am Boden wälzen oder mit einer Decke das Feuer ersticken.
- ❖ Kleine Brandwunden unter fließendes lauwarmes Wasser halten. Mit Wundtüchern steril abdecken.
- ❖ Keine Hausmittel wie Öl, Mehl, etc. auf die Brandwunde geben, keine Medikamente verabreichen.

Zivilschutzverband Steiermark

Floranstraße 24, 8403 Lebring, +43 3182 7000 733
zivilschutz_office@stzsv.at www.zivilschutz.steiermark.at



www.zivilschutz-shop.at